

### Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

täglich von 16.00 -18.00 Uhr

Sonntags Andacht um 17.30 Uhr vor dem Kapellchen

---

### **Der nächste Pfarrbrief erscheint am 21. November 2020**

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 18. Nov. 2020 bis **spätestens 10.00 Uhr** im Pfarrbüro vorliegen!.

<b>Pfarramt Dietershausen</b>	<b>Tel. 1756 Fax 503956</b>
Pfarrbüro Beate Kött	Tel. 1756
Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck	Tel. 504692
Pfarramt Weyhers	Tel. 342 Fax 919832
Pfarrer Markus Schmitt	Tel. 342
Pfarrbüro Weyhers	Tel. 342
Diakon Godehard Grammel	Tel. 4397 777
Herr Petre Ichev	Tel. 0159-02526026

### **Internet:**

Internet: [www.katholische-kirche-dietershausen.de](http://www.katholische-kirche-dietershausen.de)

[www.schoenstatt-fulda.de](http://www.schoenstatt-fulda.de)

E-Mail: [sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de)

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:**

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

**Intentionen** können angenommen werden, gerne auch telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

### ***ACHTUNG:***

Ab dem Beginn **der Winterzeit** beginnt die Vorabendmesse in Weyhers immer um 17.00 Uhr, also erstmals am Samstag, 31. Oktober 2020.

In **Dietershausen** ist **seit dem 01. November** jeden zweiten Sonntag (im Wechsel mit Ried) **um 8.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**. Sollte unsere Pfarrkirche Dietershausen überfüllt sein, so besteht die Möglichkeit um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Weyhers die Sonntagsmesse mitzufeiern.

# Pfarrbrief

## St. Bartholomäus Dietershausen

**02. – 22. Nov. 2020**

---



**Liebe Pfarrgemeinde,  
aufgrund der aktuellen Situation  
dürfen Sie den Gottesdienst nur  
noch mit Mundschutz besuchen.  
Dieser muss die ganze Zeit in der  
Kirche getragen werden.  
Falls Sie Ihre Maske vergessen,  
in der Kirche sind welche vorrätig.**

Wir wollen vorerst die Regelung beibehalten, dass die Frühmesse am Sonntag um 08.30 Uhr zwischen Dietershausen und Ried wechselt. Die Pfarrgemeinderäte beraten in den nächsten Wochen, wie es weiter gehen kann.

Ratsam ist wieder, die Gottesdienste am Fernsehen und im Internet zu verfolgen, besonders, wenn die Infektionszahlen noch weiter steigen.

Bitte beten Sie alle dafür, dass wir in Deutschland, aber auch in Europa und weltweit diese Krise gut meistern können und dafür die richtigen Entscheidungen treffen.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer  
Markus Schmitt

Liebe Pfarrgemeinde,

wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, hat der November gerade begonnen. Geschrieben habe ich diese Gedanken bereits Mitte Oktober, als die Corona-Zahlen gerade sehr stiegen und die Politik handeln musste.

Wir alle können uns noch an die Situation im März in Italien erinnern und an die Zeit, als nur noch das Nötigste stattfinden durfte. Vielleicht haben Sie auch noch die Bilder im Kopf, die von Italien um die Welt gingen, als die Menschen von ihren Fenstern oder Balkonen aus gegen Corona und ihre Isolierung in der Quarantäne sangen.

Dieses Phänomen der singenden Menschen auf den Balkonen gab es in Norditalien schon einmal vor rund 450 Jahren, als zur Zeit von Kardinal Carlo Borromeo Lieder aus den Häusern Mailands erklangen, als dort die Pest wütete und die Menschen schon damals ihre Häuser nicht verlassen durften. Es waren damals andere Umstände als heute, aber doch klingen manche der Beschreibungen von damals heute uns auch sehr vertraut. Die Reichen hatten die Stadt verlassen, aber ihr Erzbischof der Kardinal Karl Borromäus war als einzige Autorität in der Stadt geblieben. Er war damals 37 Jahre alt, führte ein bescheidenes Leben und setzte sich mit Leidenschaft für die Gläubigen seiner Diözese ein und für die Verbreitung der Botschaft Christi. Man kannte damals noch nicht das Konzept der Ansteckung durch Viren und Bakterien. Karl Borromäus vertiefte sich in über 100 medizinische Bücher, um die richtigen Maßnahmen anordnen zu können. Er ließ in den Stadtvierteln Lazarette errichten und verfügte die Trennung der Kranken von den Gesunden, verordnete Desinfektions- und Hygienemaßnahmen, wie zum Beispiel auch Mindestabstände in der Kirche und auf öffentlichen Plätzen.

Gleichzeitig war er davon überzeugt, dass die Frivolität der Mailänder Gesellschaft diese Seuche in der Stadt erst provoziert hatte und Gott die Menschen damit zur Umkehr und Rettung ihrer Seelen bringen wollte. Daher organisierte er drei große Bittprozessionen, bei denen jede Pfarrei gesondert ging, um die Kontakt- und Ansteckungsgefahr zu verringern. Er selbst ging bei den Prozessionen barfuß und bot sich Gott als Opfer an für die Erlösung des Volkes von der Epidemie. Er wurde nicht müde zu helfen wo er konnte. Als die Pest nicht schwächer wurde, ordnete er eine mehrwöchige strenge Quarantäne an. Um die Menschen geistlich zu stärken, ließ er auf den Plätzen heilige Messen feiern, damit die Menschen in Hör- und Sichtweite daran teilnehmen konnten. Er rief die Menschen dazu auf, ihre Häuser zu Wohnungen des Gebetes zu machen.

Mehrere Gebetszeiten, zu denen auch die Glocken der Kirchen läuteten, strukturierten den Tag und die Leute stimmten ein in Gebet und Gesänge. Zu Weihnachten 1576 war die Pest endlich weitgehend besiegt und die Menschen durften sich

wieder frei bewegen. Stark entkräftet starb Kardinal Karl Borromäus 1584 im Alter von nur 46 Jahren, nachdem er sich auch bei weiteren Pestwellen in seiner Bischofsstadt mit Leib und Seele für die Belange der Bewohner eingesetzt hatte.

Heute haben wir die Technik, um einander nahe zu sein. Jeden Tag können viele heilige Messen im Internet und Fernsehen mitgefeiert werden. Unser Papst Franziskus hat vor dem Pestkreuz der Stadt Rom und der Mutter Gottes für die Welt mit allen auf der Welt verbundenen zusammen gebetet und den sakramentalen Segen gespendet.

Noch ist die Corona-Krise nicht vorbei und Karl Borromäus ist eigentlich noch aus einem anderen Grund für uns von großer Bedeutung. Es ist die Zeit, wo er entscheidend mitgeholfen hat, die Kirche so zu reformieren, wie es leider durch die Radikalität von Martin Luther und anderer zur Kirchenspaltung gekommen war. Martin Luther, der aus Eisleben stammte und dort im Jahr 1546 auch gestorben war, hatte die gute Idee die frohe Botschaft zu verbreiten, was ihm auch gelang, aber nicht innerhalb der Kirche, sondern durch die Spaltung. Der Augustinermönch heiratete eine Ordensfrau und radikalisierte sich. Den Papst beschimpfte er als Antichrist und die Juden verachtete er. Karl Borromäus war entscheidend für die Durchführung und den Abschluss des Konzils von Trient. Hatte Martin Luther mehrere Katechismen erstellt, erstellte Karl Borromäus den Katechismus Romanus. Sein Anliegen war auch die Reform des Klerus und die geistliche Erneuerung des Volkes.

1844 wurde in Bonn der „Borromäusverein“ gegründet als Erinnerung an ihn. Was Martin Luther nicht mit der Kirche gelungen war, gelang Kardinal Karl Borromäus. Auch in unserer Zeit können wir da durchaus Parallelen finden. Der heilige Karl Borromäus kann uns in der Glaubensweitergabe in der Pandemie unserer Zeit in wichtiges Vorbild sein, an dem wir uns alle orientieren können, vom Kardinal bis zum einfachen Kirchenmitglied, das durch die Taufe berufen ist, Gottes frohe Botschaft weiter zu geben.

Denken wir am 4. November dankbar an diesen großen Heiligen. Karl Borromäus bitte für uns.

Es grüßt Sie alle Ihr Pfarrer



---

**SA. 31.10. Vorabend zum Hochfest Allerheiligen**

---

**17:00** Weyh. Vorabendmesse

---

---

**SO. 01.11. Hochfest Allerheiligen**

---

**08:30 Diet. Hl. Messe anschließend Gräbersegnung**

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde - anschließend Gräbersegnung  
Jahresgedenken für Jürgen Breidung und verst. Angeh.  
Jahresgedenken für Berthold Müller

---

---

**MO. 02.11. Allerseelen**

**Kollekte: RENOVABIS**

---

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres**

---

---

**DI. 03.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**

---

**18:30 Diet. Hl. Messe**

*für Maria Täubert*

*für Johann u. Sofie Wollschläger*

*für Oskar Maierhof, leb. u. verstorb. Angeh.*

*für Oskar, Ludwig u. Beate Kraus u. Angeh.*

*für verstorb. Eltern u. Geschwister Richter u. Angeh.*

*für verlassene Arme Seelen*

---

## Helden des Alltags – Heilige des Alltags

In den Zeiten der Corona-Pandemie ist ihre Leistung in aller Munde. Der Einsatz der „Helden des Alltags“: die Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern und Seniorenheimen, die Verkäuferinnen und Verkäufer, die Ärztinnen und Ärzte, die Erzieherinnen und Erzieher, die Last-, Bus- und Lokfahrerinnen und -fahrer und viele mehr. Helden des Alltags. Heilige des Alltags. Heilige sind Menschen, die mein Leben freundlicher machen. Sie haben offene Augen, sie hören zu, sie kümmern sich, ganz unscheinbar, beinahe harmlos.

---

**MI. 04.11. Hl. Karl Borromäus**

---

08:30 Weyh. Hl. Messe

für die Verstorbenen der Familie Ichev

---

---

**DO. 05.11. Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**

---

18:30 Ober. Hl. Messe

3. Sterbeamt für Monika Müller

Jahresgedenken für Karl Heil

Jahresgedenken für Anna Mehler

für Karl-Heinz Kopp, Rolf und Rosa Junker, Norbert Junker,

Anna Vogt und Adam Kopp

---

---

**FR. 06.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**

---

Ried Hl. Messe

18:30

**20:00 Diet. Hl. Messe und gestaltete Anbetung bis 21.00 Uhr, sakramentaler Segen**

---

### 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. November 2020

**32. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:

Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

»» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. ««

---

**SA. 07.11. Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs**

---

17:00 Weyh. Vorabendmesse  
zur Danksagung

---

---

**SO. 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs**

---

08:30 Ried Hl. Messe  
3. Sterbeamt für Erna Baier  
Jahresgedenken für Toni Weichlein und für Anna Weichlein  
für Josef Maus und Heinrich Habersack  
zur Danksagung

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde als KIRMES-GOTTESDIENST, mitgestaltet von der Kirmesjugend

---

**MO. 09.11. Fest Weihetag der Lateranbasilika**

---

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

---

**DI. 10.11. Hl. Leo der Große, Papst**

---

18:30 Diet. Hl. Messe  
*für Hermann Hohmann*

---

---

**MI. 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours**

---

08:30 Weyh. Hl. Messe  
für die Verstorbenen der Familie Angelov  
für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Fladung  
und Belz

---

---

**DO. 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**

---

18:30 Ober. Hl. Messe  
für Johanna Scherf und verst. Angeh.

---

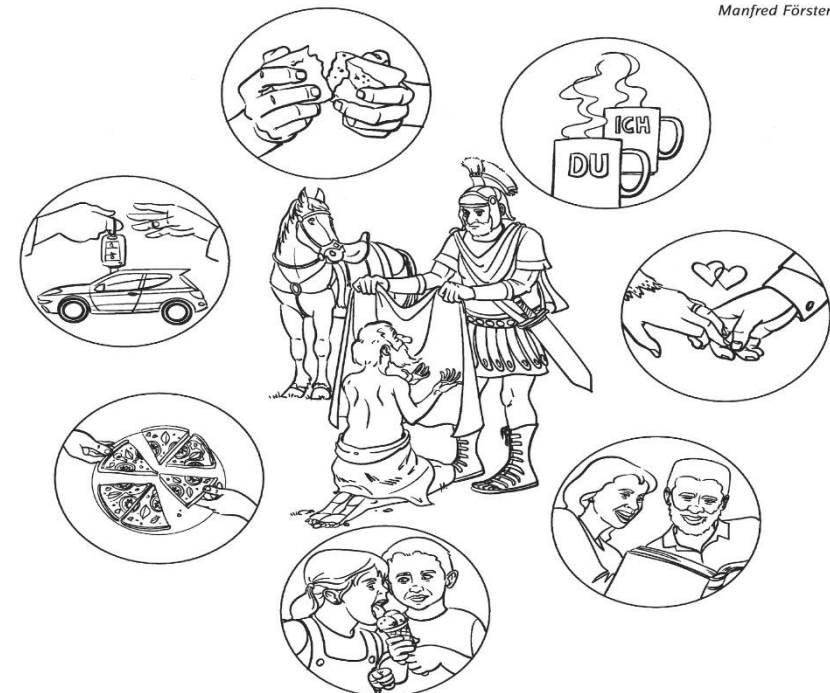
---

**FR. 13.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**

---

18:30 Ried Hl. Messe  
Jahresgedenken für Jürgen Glöckner

---



*In Martin ist die Kraft des Heiligen Geistes zur Entfaltung gekommen – und das können wir auch: Lieben, teilen, füreinander da sein.*

---

**SA. 14.11. Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis**

---

17:00 Weyh. Vorabendmesse  
für die Verstorbenen der Familien Kümmel und Wagner  
für die Verstorbenen der Familien Herber und Kreß  
für die Verstorbenen der Familien Ebert und Urbanski  
für Josef Henkel und verst. Angeh.

---

**SO. 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für das Bonifatiuswerk**

---

08:30 Diet. Hl. Messe  
*Jahresgedenken für Berta Füller, leb. u. verstorb. Angeh.*  
*Jahresgedenken für Berthold und Paula Kram*  
*Jahresgedenken für Heiner Semler, leb. u. verstorb. Angeh. Semler u. Barthelmes und zur Danksagung für Erna und Peter Haas*  
*für Anni u. Eduard Maierhof, leb. u. verstorb. Angeh.*  
*für Dietmar Walter und Hildegard Walter*  
*für Maria und Helmut Froese*

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Leb. und Verstorb. der Pfarrgemeinde  
Jahresgedenken für Hildegard und Ludwig Ebert  
für Josef und Sabine Müller und verst. Angeh.  
für Werner Jehn und verst. Angeh. der Familien Spahn und Jehn  
zur Danksagung

---

**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

15. November 2020

**33. Sonntag  
im Jahreskreis**  
Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche  
31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1 Thess 5,1-6

Evangelium:  
Matthäus 25,14-30



Ulrich Loose

» Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine. «

---

**MO. 16.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis**

---

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. **Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

---

**DI. 17.11. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**

---

18:30 Diet. Hl. Messe  
*für Alex Aschenbrücker, Familien Russ u. Aschenbrücker*  
*für Gerhard Schwarz, lebende u. verstorbene Angehörige*

---

**MI. 18.11. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis**

---

08:30 Weyh. Hl. Messe  
für Karl und Maria Möller und für Ruth Möller

19:00 Diet. **Bündnismesse für die Verstorbenen der Schönstattbewegung in der Pfarrkirche**

---

**DO. 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen**

---

18:30 Ober. Hl. Messe  
Jahresgedenken für Paul und Anna Breidung und verst. Angeh.

---

**FR. 20.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis**

---

18:30 Ried Hl. Messe

---

**SA. 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

---

14:00 Weyh. T A U F E des Kindes Luna Schleicher

---

**SA. 21.11. Vorabend zum Christkönigssonntag**

---

17:00 Weyh. Vorabendmesse

## Zuspruch AM SONNTAG

### Christkönigssonntag

Wer anderen selbstlos dient, ist auf dem Weg zum wahren Königtum.

*Joseph Kentenich*

---

---

**SO. 22.11. Christkönigssonntag**

---

08:30 Ried Hl. Messe

Jahresgedenken für Michael und Irma Weber

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Anton Frohnappel und verst. Angeh.

für Pater Matthias Kircher

für Pfarrer Helmut Thomas

für Oskar Bleuel und Karl und Berta von Keitz

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

22. November 2020

### Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:  
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28

Evangelium:  
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. «

## Herzliche Einladung

zu einer

### Taizé-Andacht

Es erwartet Sie eine musikalische Abend-Andacht mit Gesängen und Musik aus Taizé



Lt.: Marc Covic

Musikalische Gestaltung: Schola Laudate

Pfarrkirche St. Bartholomäus Dietershausen

Donnerstag, den 26. November 2020, um 19 Uhr